

Kultur & Justiz und der Hamburgische Richterverein

laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein zur Autorenlesung

Arno Surminski

liest aus seinem Roman

„Tod eines Richters – Roman über ein ungewolltes Kind“

Mittwoch, 23. Januar 2013, 18.00 Uhr,

in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes,
Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg

Mit den Worten „*Er hatte es verdient zu sterben*“ erfährt die Jurastudentin Hanna Bohra durch einen anonymen Anruf vom Tod ihres Vaters. Obwohl die Polizei feststellt, dass ihr Vater, ein pensionierter Richter und Spezialist für Arzthaftungsrecht, eines natürlichen Todes gestorben ist, beauftragt Hanna einen Privatdetektiv, um sich Klarheit zu verschaffen - geht es doch um eine misslungene Sterilisation und die Geburt eines Jurastudenten als deren Folge. Warum wollte sich der Jurastudent mit dem Richter treffen? Hat jemand den Tod des Richters verschuldet?

Arno Surminski wurde 1934 in Ostpreußen geboren und blieb dort nach der Deportation seiner Eltern allein zurück, bis er 1947 nach Schleswig-Holstein kam. Nach einer Lehre als Rechtsanwaltsgehilfe ging Arno Surminski nach Kanada, lebte und arbeitete dort als Holzfäller und kehrte 1962 nach Deutschland zurück. Bis 1972 war er für eine Versicherungsgesellschaft tätig und lebt seitdem als Schriftsteller und Journalist in Hamburg. Ein liebevolles Bild seiner Heimat hat er in zahlreichen Büchern gezeichnet u.a.: „*Joekennen oder Wie lange fährt man von Ostpreußen nach Deutschland?*“, „*Winter 45*“, „*Sommer 44 oder Wie lange fährt man von Deutschland nach Ostpreußen?*“ Dass Arno Surminski nicht nur ein Ostpreußen-Autor ist, zeigt insbesondere das bewegende Buch „*Die Vogelwelt von Auschwitz*“.

Auszeichnungen: Andreas-Gryphius-Preis (1978 und 2009), Kulturpreis der Landsmannschaft Ostpreußen (1982), Hamburger Bürgerpreis (1993), Lessing-Ring (2001), Friedrich-Schiedel-Literaturpreis (2004), Biermann-Ratjen-Medaille (2004), Hannelore-Greve-Literaturpreis (2008).

Der Autor signiert auf Wunsch seine Bücher

Der Eintritt ist frei

Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk

Sievekingplatz 1
Ziviljustizgebäude
20355 Hamburg
Tel.: (040) 40 13 81 75
oder: (040) 44 82 12

